Hotel-Restaurant zu den drei Schwänen,
3 Scheffelstraße 3.
Täglich großes Concert vom Elite-Trio „Berolina“.
Anfang 8 Uhr. J. G. Schulz.

Neu! Neu! Neu! **Strassburger Hof,**
An der Frauenkirche 20 (Neumarkt).
Von heute an täglich
Grosse Elite-Concerte
Direction: Herr **Franz Bärtl**
mit seinem aus acht Damen und drei Herren bestehenden
Wiener Damen-Orchester.
Anfang: Wochentags 7 Uhr. Sonntags 4 Uhr.
Hochachtungsvoll **Hugo Lehnhardt.**

Restaurant „Trompeterschlößchen“, DRESDEN,
Dippoldiswaldaerplatz und Trompeterstrasse.
Heute, sowie jeden Freitag
Schlachtfest.
☞ Von 8 Uhr an Wellfleisch und Wellwurstchen. ☜
Grosse Speisenauswahl zu civilen Preisen,
in Couvert und à la carte.
Specialität: Echt Frankfurter Wurst
aus der Wurstfabrik von **Heinrich Bauer, Frankfurt.**
F. Weine, gutgepflegte **Biere** aus d. Brauerei zu **Reisewitz**
echt Kulmbacher von **Heinrich Hering.**

Hotel Lingke
empfiehlt
Leitmeritzer,
die Perle Böhmens,
Frhr. von Tucher'sches, Nürnberg.
Gewählter Mittagstisch.
Hochachtend **G. Heinze.**

Historischer Aussichtspunkt Finckenfang-Maxen.
Wer eine lohnende Partie bei dem schönen Herbstwetter machen will, versäume nicht, das herrliche Müglitzthal zu besuchen u. noch die kleine Fußpartie bis zum Finckenfang Maxen bei Weesenstein zu unternehmen. Der Besuch dieses einzig dastehenden Punktes mit wahrhaft bezaubernder Fernsicht wird den Besucher voll und ganz befriedigen. **A. Zechendorf.**

Frühstücks- Mittags- Von Allem nur das Beste. Abend- Karte.
Weinstuben von **Bertha Herrmann,**
kleine Brüdergasse 2, 1.,
Ecke der Schloßstraße.
Nur Weine aus der altrenommirten Wein-Handlung von
Ferd. Gerlach Nachf., Dresden.
Schöne, große, rauchfreie Locale, kleinere Zimmer für Gesellschaften. Warme Speisen bis Nachts 11 Uhr. Reichhaltiges Büffet, Caviar u. Austern täglich frisch.

Elegantestes Wein-Restaurant der Residenz
Philharmonie
Dresden, Ferdinandstrasse 4,
Parterre und I. Etage.
Täglich **frische Austern.**
Helgoländer Hummer,
sowie **alle Delikatessen.**
Diners von 12—5 Uhr, Couverts von Mark 1,50 an.
Soupers von 3 Mark bis zu 20 Mark.
Hochelegante Salons apart
für 4 bis 50 Personen, zu Hochzeiten u. s. w.
Säle für 100 bis 600 Gedecke.
Zur Abhaltung von **Concerten** u. s. w. **1000** Sitzplätze.
Brillante elektrische Beleuchtung
sämmtlicher Räume.
Hochachtungsvoll **C. Thamm.**

Schweizerhaus.
Heute Schlachtfest,
von früh 9 Uhr an **Wellfleisch, Leberwürstchen,** später verschiedene Sorten fr. **Wurst. Abends:** Wurstsuppe, Bratwurst mit Sauerkraut, Schweinsnieren à la Robert, Schweinscotelet mit Kartoffeln, Schweinsfilet au fines herbes,
wozu freundlichst einladet **H. Franke.**

Rheumatismus und Gicht,
diese beiden Quälgeister der jetzigen Jahreszeit machen Manchem das Leben zur Qual! — Empfindlich gegen jeden Luftzug oder niedere Temperatur versucht sich der Rheumatiker durch warme Kleidung zu schützen, doch nutzlos! — Es tritt Frösteln, Ziehen in den Gliedern ein, der Harn ist trübe und nun folgen oft ganz plötzlich heftige Gelenkschmerzen, welche sich in der Nacht und bei jeder Berührung vermehren. Oft werden die Gelenke schmerzfrei und es können Complicationen hinzutreten, die das Leben bedrohen, wie: **Lungen-, Herzbeutel-** oder **Brustfell-Entzündung** 2c. Einreibungen und sonstige Hautreizmittel sind nur Linderungs- aber **keine** Heilmittel. Eine **gründliche** Heilung erzielt in den meisten, oft verzweifeltsten Fällen das **biochemische** Heilverfahren unter Zuhilfenahme des constanten galvanischen Stromes, der Massage 2c., durch welche das in den Gelenken 2c. abgesonderte **harnsaure Natron** naturgemäß aufgelöst und ausgeschieden wird. Es sollte demzufolge
kein Rheumatismuskranker,
auch wenn seit Jahren leidend, unterlassen, sich dem von mir ausgeübten **biochemischen** Heilverfahren anzuvertrauen. ☞ Von **jedem** Patienten erbitte den Frühharn in reiner Flasche. — **Auswärtige brieflich!** —
M. Schütze, Dresden, Ziethergerplatz **23** (direkt an der Pferdebahn). Sprechst. ½11—3, ½6—8 Uhr. **Sonntags** ½11—3 Uhr.

☞ **Trumeaux.** ☜
Spiegel, Spiegelgläser, **Bilder** u. **Bilder-Einrahmungen** sowie **alle Arten Leisten**
empf. in größter Ausw. **billigst** das **Spezialgesch.** von
Eduard Wetzlich,
Dresden, am See 15.

Ein oder zwei ziemlich neue
Ladenschränke mit Glasthüren
sind veränderungshalber billig zu
verkaufen.
Angebote bitte man unter **S. 50 Rosswein** postlagernd zu senden.

Milchvieh u. junge Bullen.
Am 27. November stelle ich wieder einen Transport schönes vorzügliches Milchvieh mit Kälbern, sowie hochtragende Kühe und Kalben (beste Qualität) in Dresden im Milchviehhofe zu soliden Preisen zum Verkauf. Das Vieh trifft am 25. früh ein.
Globig-Wartenburg a. E. **Wilhelm Jöricke.**

Zuchtvieh-Auction.
Dienstag d. 21. Nov. Vorm. 11 Uhr sollen a. d.
Dom. Hainewalde bei Zittau
10 Stck. hochtragende und neumelkende Kühe, um den Viehbestand zu reduciren, versteigert werden. Bedingungen werden vor Beginn verlesen.

! Wagen !
Ernst Damm, Dresden-N., Heinrichstraße,
empfiehlt seine Auswahl neuer eleganter **offener,** halb- und ganzbedeckter Wagen zu möglichst billigen Preisen, desgleichen die bei Ablieferung neuer Wagen mit angenommenen, als: 1 Glaslandauer 800 M., 1 lith. Kentenschaise 150 M., 2 Halbchaisen 450 u. 500 M., 2 Naturholz-Bügelwagen 165 u. 150 M., 1 Coupé (1- u. 2spänn.) 175 M., 1 sehr eleganter Kutschwagen 750 M.; Landauer, Coupés u. Phaetons im Rohbau fertig, welche nach Wunsch in aller Kürze fertig gemacht werden können.

Regenschirme
für
Damen und Herren
in Gloria, Halbseide u. reiner Seide,
à 250, 150 Pf. bis 20 M.
H. M. Schnädelbach,
7 Marienstraße Antonsplatz **7.**

Specialist für Perrücken
Toupets, Scheitel
fertigt der Natur treu
Eduard Springer, Friseur, Wallstr. 2, gegenüber Scheffelstr.

Pferdedünger
von 12 Pferden vom 1. Dezbr. 1893 an zu vergeben. **Bayrisch. Brauhaus zu Dresden,** Schäferstraße 49.

Hochräder, 30 M. an, zu verkaufen Am See 31, part.

Ich zahle
für getr. Garderobe, Winterröcke, Betten, Wäsche, Leihhausscheine, Möbel, ganze Einrichtungen hohe Preise. **Werner,** gr. Plauensche-Straße 18, I. Komme auch außerhalb Dresden.

Vorzügliche alte Violine
billig zu verkaufen. Off. unt. **F. 959** in die Exp. d. Bl. erb.

Laden- und Comptoir-Einrichtungen kauft stets **H. Tränckner,** Gerichtsstr. 21.

Heiraths-Gesuch.
Ein tücht. Bäckermeister, Mitte 30er, mit schön. Hausgrundstück, welchem es, da er sehr an das Geschäft gebunden, an Damenbekanntschaft fehlt, sucht eine Lebensgefährtin mit gut. liebevollem Charakter und einigen Tausend Mark Vermögen im Alter bis zu 30 Jahren. Off. mit Angabe der näh. Verhältnisse unter **P. 1468** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G., **Chemnitz.**

Fertige Barchent-Hemden
von gutem Stoff, vorzüglich gearbeitet, reichlich groß,
für **Frauen** St. **1,10—2,20** M.
für **Männer** St. **1,20—2,50** M.
dieselben für Kinder in allen Größen und 3 verschiedenen Qualitäten zu den billigsten Preisen von **35 Pf.** an.
Robert Böhme jr.
nur Georgplatz 16.
Um Irrthümer zu vermeiden, bitte ich darauf zu achten, daß sich mein Geschäft
nur Georgplatz 16,
Eckhaus der Waisenhausstrasse,
befindet.

Damen-Mäntel und Jaquettes,
von den **einfachsten** bis zu den **elegantesten,** werden billigst angefertigt **Rietschelstraße 1, 3. Etage links.**

Ein vorzügl., deutlich sprech., vollständig acclimatisirter **Graupapagei** ist verhältnißhalber sofort zu verkaufen. Der Vogel spricht **unter Garantie:** Guten Morgen, Herein, Meine gute Mama, na wo bist Du, Na komm mal her, komm, Wo ist denn mein guter Jacko, Otto, na komm her, Eins, zwei, drei Hurrah hoch, Bitte, bitte meine gute Mama, Jacko hat Hunger, Kuckuck, Mein guter Papa, komm, gieb mir mal Kuß, so, Wenn Du nicht artig bist, dreh Dich die Mama zu Pfanne nur, Du alter Schlingel, Du sollst ruhig sein, Du alte Unart, Meine gute Lora, Gutes Lorchen, Ach nun geht die gute Mama fort, adje, Meine gute Mama komm Köpfchen krappeln, Gieb mir ein Pfötchen, Wenn Du die gute Mama beißt, Nicht beißen, mein Jacko au, au, au, und Verschiedenes mehr, lacht, weint, pfeift verschiedene Signale, singt: Nur einmal blüht im Jahr der Mai 2c. Preis M. 400. **Leipzig,** Dufourstraße 31, III., mittel.

Neue Gänsefedern,
zumeist v. groß., weißen Gänsen stammend, ganz vorzügl., dannenreiche Waare, habe größ. Posten abzulassen. Preise: So wie sie von der Gans kommen, mit allen Daunen à Pfd. 1,50 M., ausgesuchte Waare, also nur kleine Federn u. Daunen, à Pfd. 2 M. Aus meinen Federn sind die etwas schmadeligen Bauchfedern, welche sich vorzügl. zu Unterbetten eign., ausgelesen u. kostet von letzteren das Pfd. 60—80 Pf. Was nicht gefällt, nehme, wenn frankirt, zurück. **Krohn,** Lehrer, Neu-Ruditz (Oderbruch).

Fette junge Gänse,
Pfd. **55—58** Pf.
☞ **allerbeste frische Zander,**
Pfd. **55—60** Pf.,
empfiehlt
Russische Handlung
8 Reitbahnstr. 8.

Breite Strick-Maschinen,
leicht gehend, stehen spottbillig zum Verkauf. **Heinr. Müller,** Altmarkt 19.

Heirath.
Disting. Herr, 28 J., adelig, sehr angenehm. Aeußere, große Fig., höchst solid, sucht Bekanntschaft von reicher Dame (a. 1. Wittwe o. K.). Würde auch in ein Gut einheirathen. Discrete, nicht anonyme Briefe mit Bild. (Beides folgt im Falle Nichtpassens auf Ehrenwort zurück) unter **D. B. 094** an den „**Invalidendank**“ **Dresden** erbeten. Discretion ausdrückl. versichert.

Heiraths-Gesuch.
Ein junges, wirthschaftl. erzog. Mädchen aus guter Familie, mit feiner Ausstatt., wünscht sich, da es ihr an Herrenbekanntsch. fehlt, recht bald zu **verheirathen.** Nur solche Herren, welche dieses ernstgemeint. Gesuche Vertrauen schenken u. über ein sich. Gehalt von 800—1000 Thlr. verfügen können, sowie sich im Alter von 30—38 Jahre befinden, wollen ihre w. Adr. nebst Photogr. unt. **A. B. 100 Postamt Wilhelmsplatz Chemnitz** bis zum 21. d. M. niederlegen.

Dame in mittl. Jahren wünscht die Bekanntschaft eines gebildeten, älteren Herrn zwecks **Verheirathung.**
Offerten erbeten unter **K. L. 409** „**Invalidendank**“ **Dresden.**

Ich suche Damenbekanntschaften um mich zu verheirathen.
Offerten unter **G. A. 565** in die Filial-Expedition dieses Blattes, große Mostergasse 5.

Verm. Herr w. Bekanntschaft m. gut. Wittwe beh. Heirath. Briefe unter „**Discret**“ postlagernd Blasewitz.

Heiraths-Gesuch.
Ein Wittwer, gut situirt, Mitte der 50er Jahre, gesund u. kräftig, Besitzer ein. gewerbl. Etablissements, sucht eine liebevolle, mit edlem Charakter und Vermögen versehene Lebensgefährtin im Alter von 35—50 Jahren. Wittwen u. Jungfrauen wollen ihre werthen Adr. u. **D. G. 098** „**Invalidendank**“ **Dresden** niederlegen.

Jung., gutsituirt. Mann, schöne, angen. Erscheinung (gedient. Kavall.), wünscht sich mit einer j. Dame, j. Wittwe nicht ausgeschlossen (Vermögen erwünscht),
zu verheirathen.
Suchender, welcher vielseitig gebildet, ist auch nicht abgeneigt, in irgend ein Geschäft einzuheirathen. Werthe, nicht anonyme Offerten erbittet man unter **A. Z. 26** bis 21. d. Mts. **postlagernd Zwickau i. S.**

Ernst gemeint!
Tücht. Bäcker, 27 J. alt, solid. Charakt., von angen. Aeußeren, nicht unverm., sucht beh. sp. Verh. die Bekanntschaft e. Mädch. b. zu gl. A. Mädchen mit liebev. Char. und geschäftl., wirthsch. Sinn, mit etwas Vermögen, wollen gefäll. Offerten u. **V. Z. 6** bis zum 25. d. M. i. d. Exp. d. Bl. niederl.

Heirath.
Eine kath. junge disting. Dame von sehr angen. Aeuß., doch ohne Vermögen, wünscht die Bekanntschaft mit einem wenn auch älteren gutsituirten Herrn behufs Verehelichung zu machen. Nur ernstgemeinte nicht anonyme Anträge erb. unter **Z. F. 519** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Waldmann
Galeriestraße 16.
Frischer Norderneyer Schellfisch,
große Fische, Pfund **25** Pf.
lebend frische Eis-Karpfen,
Pfund **60** Pf.
frische Stettiner Hechte,
Pfund **65** Pf.
Pökelzungen,
zart und frisch, Pfund **90** Pf.
Waldmann, Galeriestr. 16.

2 gr. eich. Schränke,
Paneelsopha, 2 Bettstell., Roßhaarmatratzen, Vertiko, Sopha, Kinderbettst., Tisch, Treppenleit. zu verk. gr. Plauenschestr. 18, I. [illegible]

☞ **Piano,**
gutesh., v. Jul. Blüthner, billig zu verk. Rosenstr. 33, 1. rechts.